Beilage zu Nr. 9 der Schweizer Frauen-Zeitung

Objekttyp: **Appendix**

Zeitschrift: **Schweizer Frauen-Zeitung : Blätter für den häuslichen Kreis**

Band (Jahr): **20 (1898)**

Heft 9

PDF erstellt am: **24.05.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

Briefkasten der Expedition.

Frl. **A. S.** in **Pratelen.** Ihr Exemplar unseres Blattes wird hier ordnungsgemäß und regelmäßig expediert, der Fehler muß also auf der dortigen Post liegen. Nichtsdestoweniger haben wir Ihnen die fehlenden Nummern sofort zugesandt. Hochachtend

Die Expedition.

Korrigenda.

Im Artikel unserer Nr. 8: „Für die Sammlerinnen von Postkarten" ist in den Schlußversen (Vers 2, Zeile 2) ein sinnstörender Fehler stehen geblieben. Es sollte heißen „Weltfremd" anstatt „Weltfreund", was wir unsere verehrlichen Leser freundlichst zu korrigieren bitten.

Grieders Seidenstoffe

mit Garantieschein sind die besten, im Tragen unverwüstlich, weil solideste Färbung. Reizende Neuheiten nur direkt erhältlich zu wirkl. Fabrikpreisen. Tausende von Anerkennungsschreiben. Von welchen Farben wünschen Sie Muster?

Seidenstoff-Fabrik-Union

Adolf Grieder & Cie., Zürich

Kgl. Hoflief. (893

Zum Einkauf von Stickereien

für Damen- und Kinderwäsche werden gerne Muster abgegeben. Außerordentlich billige Preise, weil Gelegenheitskauf. Offerten unter Chiffre B befördert die Expedition d. Bl. [697

Postkartensammlerinnen machen sich selbst und anderen viel Freude durch Beschaffung eines Karton Sonnenblumenpostkarten von der Firma Karl Henckell & Co., Zürich und Leipzig. Es sind Kartons von 12 Stück und solche von 24 Stück erhältlich. Wer diese Neuheit sieht, ist entzückt davon. Näheres in Nr. 8 dieses Blattes unter dem Titel: „Für die Sammlerinnen von Postkarten". [1260

Hand- und Maschinen-Stickereien

Zürcher & Zollikofer, St. Gallen, Grabenhof

Rideaux — Gestickt und Guipure

Mouchoirs aller Art. [1034

Mustersendungen bereitwilligst.

Alle, die den Leberthran

nicht vertragen können und das Blut reinigen wollen, sollten eine Kur mit **Golliez' Nussschalensirup** machen, welcher seit 24 Jahren immer mehr geschätzt und von vielen Aerzten verordnet wird. In Flaschen mit der Marke „2 Palmen" à Fr. 3.— und Fr. 5.50 in den Apotheken. [1115

Hauptdepot: **Apotheke Golliez in Murten.**

Probe-Exemplare

der „Schweizer Frauen-Zeitung" werden auf Verlangen jederzeit gerne gratis und franko zugesandt.

Blutarmut. Bleichsucht.

Herr **Dr. Heidgen** in **Freitingen** schreibt: „Von Dr. Hommel's **Hämatogen kann ich nur Ausgezeichnetes berichten.** Ich behandelte damit eine Patientin, welche schon lange an **starker Bleichsucht** litt und bei der trotz sachgemäßer Allgemeinbehandlung und Anwendung aller üblichen Eisenmittel nicht die geringste Besserung zu verspüren war. **Ihr Hämatogen leistete geradezu Erstaunliches.** Nachdem Patientin drei Tage lang täglich zwei Eßlöffel voll eingenommen, hob sich der Appetit und das Allgemeinbefinden wurde bedeutend besser. Als im Verlaufe von ca. drei Wochen zwei Flaschen konsumiert waren, ergab die objektive Untersuchung ein sehr günstiges Resultat und **das subjektive Befinden war so vorzüglich, daß die Patientin sich für vollständig gesund hielt.**" Depots in allen Apotheken.

Das Ideal für die Damen ist eine schöne Hautfarbe und einen matten, aristokratischen Teint — Zeichen wahrer Schönheit — zu besitzen. Weder **Runzeln** noch kleine **Geschwüre** oder **Röte,** eine gesunde und reine Oberhaut, das sind die durch den kombinierten Gebrauch der **Crème Simon,** des **Puder** und der **Seife Simon** erzielten Resultate. Man fordere die echte Marke. **J. Simon,** Paris. [850

Die heutige Nummer enthält eine Beilage der Apotheke Golliez in Murten, auf welche wir unsere Leser hiemit aufmerksam machen.

Zur gefl. Beachtung!

Schriftlichen Auskunftsbegehren muss das Porto für Rückantwort beigelegt werden.

Offerten, die man der Expedition zur Beförderung übermittelt, muss eine Frankaturmarke beigelegt werden.

Auf Inserate, die mit Chiffre bezeichnet sind, muss schriftliche Offerte eingereicht werden, da die Expedition nicht befugt ist, von sich aus die Adressen anzugeben.

Wer unser Blatt in den Mappen der Lesevereine liest und sich dann nach Adressen von hier inserierten Herrschaften oder Stellesuchenden fragt, hat nur wenig Aussicht auf Erfolg, indem solche Gesuche in der Regel rasch erledigt werden.

Es sollen keine Originalzeugnisse eingesandt werden, nur Kopien. Photographien werden am besten in Visitformat beigelegt.

Chiffre F V 1197. Den freundlichen Offertgebern sei hiemit mitgeteilt, dass die Vakanz erledigt ist. M. H. in G.

Ein williges, bescheidenes und kräftiges **Dienstmädchen,** *das den Hausdienst und die Gartenarbeiten versteht, findet Stellung in einem Töchterinstitut der Ostschweiz. Die Stelle bietet besondere Gewähr für ein Mädchen, das Freude hat, in einer gesunden, schönen Gegend auf dem Lande zu dienen. Offerten unter Chiffre A W 1252 befördert die Exped.*

Eine **Tochter,** *welche die Damenschneiderei zu erlernen wünscht, findet hiezu Gelegenheit zu den günstigsten Bedingungen. Sie sollte das Kochen verstehen und sich wenige Stunden des Tages dieser Arbeit widmen; die übrige Zeit bliebe fürs Nähen reserviert und wäre eine gründliche Lehre, sowie ein freundliches Heim mit mütterlicher Behandlung garantiert. Offerten unter Chiffre F V 1258 befördert die Exped. [F V 1258*

Ein **Fräulein** *gediegenen Charakters, zur selbständigen Leitung eines guten Haushaltes befähigt und im stande, die Erziehung von jungen Kindern zu leiten, der leitenden Hausfrau eine freundliche Gesellschafterin zu sein und die Dienstboten taktvoll zu beaufsichtigen, findet einen passenden Wirkungskreis in einer guten Familie, die einen Höhenkurort bewohnt. Offerten, denen die nötige Frankatur beigelegt ist, befördert unter Chiffre F V 1259 die Exped. d. Bl. [F V 1259*

Erstpatentierte, musikalisch gebildete **Lehrerin** *aus sehr guter Familie, mit besten Zeugnissen, sucht zur Vervollständigung ihrer Sprachkenntnisse passenden Wirkungskreis in einem guten, französischen Pensionat. Sie würde gegen freie Pension und Teilnahme an den französischen event. englischen Stunden der Zöglinge in allen gewünschten Fächern Unterricht erteilen. Gefl. Offerten sind unter Chiffre B D 1261 an die Expedition d. Bl. zu richten. [1261*

Eine junge Tochter aus gutem Hause, welche über ziemliche Kenntnisse im Nähen, sowie in allen Handarbeiten verfügt, sucht Stelle als Volontärin in der französischen Schweiz zur richtigen Erlernung der französischen Sprache. Ohne nachweisbar gute Empfehlungen achtbarer Persönlichkeiten wird keine Anmeldung berücksichtigt. Näheres durch **Friedr. Jaeggli,** *Präsident, in Seen bei Winterthur. [1238*

Sterilisierte Alpen-Milch.

Berneralpen-Milchgesellschaft.

Von den höchsten wissenschaftlichen Autoritäten als **bester und einfachster Ersatz für Muttermilch** warm empfohlen. [1133

In Apotheken oder direkt von Stalden, Emmenthal, zu beziehen.

Zuverlässigste und bestbewährte

Kindermilch.

Institution pour jeunes gens

de 12 à 18 ans. (H 1862 N) [1250

Etudes générales. — Langues modernes. — Branches commerciales. — Soins particuliers et classe distincte pour élèves faibles de constitution ou en retard pour leurs études. **Directeur: Prof. H. Dulon, St. Blaise** — Neuchâtel.

Koch- und Haushaltungsschule

im Pfarrhause **Kaiseraugst,** *Aargau.*

Beginn des 34. Kurses den 12. April. *Prospekte und Referenzen durch* [1256

Frau Pfarrer Gschwind.

Töchter-Pensionat

Ray-Moser

in FIEZ bei GRANDSON

(gegründet 1870) [1107

könnte nach Ostern wieder neue Zöglinge zur Erlernung der französischen Sprache aufnehmen. — Gründlicher Unterricht. — Familienleben. — Moderierte Preise. — Musik, Englisch, Italienisch, Malen. — Beste Referenzen und Prospekte zu Diensten. Für nähere Auskunft wende man sich direkt an **Mme. Ray-Moser.**

Bleichsüchtige, junge Mädchen

finden günstige Gelegenheit zur Erlernung der feinen vegetarischen, sowie auch der Fleischküche, in einem sehr schön gelegenen Sanatorium der Ostschweiz, das durch seine gute Küche renommiert ist. Beste Verpflegung unter gewissenhafter, ärztlicher Aufsicht. Gelegenheit zu englischer und französischer Konversation im Hause. Familienanschluss. Milchkurgelegenheit. Näheres unter O W 194 an die Expedition d. Bl. [1122

Waise, 18jährig, von angenehmem Aeussern, gesund u. kräftig, deutsch und italienisch sprechend, sucht [1247

Stelle als Bonne

in distinguierter Familie, wo dieselbe Gelegenheit findet, sich im Deutschen auszubilden. Sich zu wenden an **Frau Bertha Rigassi-Smerezek** in **Basel.**

Gesucht:

in ein Herrschaftshaus auf dem Lande ein braves Mädchen mit williem, gutem Charakter, für den Zimmerdienst. Offerten unter E H N 168 beförd. die Exp. [1266

Modes u. Robes.

Eine tüchtige, erste Arbeiterin (Modiste) und eine Tochter zur Ausbildung im Modenberufe. — In gleiches Haus eine tüchtige, selbständige Arbeiterin für Damenschneiderei. Frankierte Offerten unter Chiffre A J 1195 befördert die Exped.

Dans un petit ménage on demande 3 ou 4 jeunes filles désirant apprendre le français. Bonnes écoles et en outre deux leçons particulières par semaine d'une très bonne institutric, vie de famille. Meilleurs références chez Mr. Jordan, pasteur, à Rochefort et chez Mr. Otto Baumgartner, Hebelstrasse 61, **Bâle.** Adresse Mme. **Udal Béguni-Renaud, Rochefort,** canton Neuchâtel. [1262

In einem sehr schön am Genfersee gelegenen Pensionat, das von einer tüchtigen Erzieherin geleitet wird, findet eine junge Tochter zu bescheidenen Bedingungen, Aufnahme zur Erlernung der französischen Sprache. Zahlreiche Referenzen früherer Zöglinge stehen zur Disposition. Für nähere Auskunft wende man sich an **Mme. Reymond, Bouchillon** près Morges (Vaud). [1246

Un jeune garçon

désirant apprendre le français et suivre les bonnes écoles secondaires d'une ville du Canton de Vaud **serait reçu au prix de pension de fr. 60 par mois dans une famille, où l'on ne parle que le français.** Références: Mr. Prof. Grau, Avenches, Waadt. [1199

In einem Töchterpensionat der französischen Schweiz wünscht man in **Tausch** *für die 17jährige Tochter des Hauses eine gleichaltrige Tochter der deutschen Schweiz aufzunehmen. Es wird auf eine gute, geachtete Familie reflektiert Gute Behandlung und Verpflegung, sowie guter Unterricht wird verlangt und geboten. Offerten unter Chiffre B 1211 befördert die Expedition. [1211*

Pension. 1198

Vaucher, Lehrer, Verrières.

Franz. Sprache für Jünglinge.

TÖCHTER-PENSIONAT.

(O 1499 L) Gegründet 1882. (1050

Mmes Gandin-Chevalier à Lausanne.

Références 1er ordre et prospectus à disposition.

Gesucht. [1213

zu einer sehr tüchtigen Damenschneiderin nach St. Gallen eine ***Lehrtochter*** und eine ***Tochter zur Ausbildung.*** Kost und Logis, wenn gewünscht, im Hause. Auskunft erteilen unter Nr. 398 **Haasenstein & Vogler, St. Gallen.**

Haushälterin gesucht.

Ein alleinstehender Herr, in nächster Nähe der Kantonshauptstadt wohnend, sucht eine respektable Haushälterin gegen hohen Lohn. Eintritt nach Uebereinkunft. Verlangt wird feine Küche und Besorgung des Hauswesens.

Offerten mit Abschrift der Zeugnisse unter Chiffre X 500 Y an **Haasenstein & Vogler, Bern.** [1212

Offene Lehrlingsstelle.

1267] Ein intelligenter, braver Jüngling aus gutem Hause, hätte Gelegenheit, die Uhrmacherei gründlich zu erlernen.

Nähere Auskunft erteilt

Wilh. Spiller, Uhrmacher

(Z 841 Q) **Zofingen.**

Pension

für junge Töchter.

Man würde noch 2—3 junge Töchter in die Pension der Schwestern **Rogivue** in **Châtellens** (Vaud) aufnehmen. Vollständiges Studium in der französischen Sprache, Nähen, Zuschneiden, schöne Handarbeiten und Musik. Angenehmes Familienleben. Jedes Mädchen wird sein eigenes Zimmer haben. Pensionspreis 50 Fr. per Monat. Referenzen: **Frau Stapfer-Hess in Horgen.** [1263

In einer Lehrersfamilie der französischen Schweiz würden auf dieses Frühjahr noch [1216

1—2 Töchter

aufgenommen. Pensionspreis Fr. 40.— per Monat. Gute Referenzen. Näheres zu vernehmen bei **Frau Klötzli-Dür,** untere Stadt, **Burgdorf.**

Pensionnat de demoiselles

Rosemont A. Avenue de la Gare

Lausanne.

Mme. Hallet-Vuillémoz, secondée par de bonnes institutrices reçoit un nombre limité d'élèves. Vie de famille. Soins maternels. **Etude** approfondie des **langues.** Leçons de musique, de chant et de peinture. Prospectus et références à disposition. (O 266 L) [1215

Das

Pensionnat Ed. Burdet

in Colombier bei Neuchâtel

nimmt junge ***Töchter*** auf. Gewissenhaftes Studium der franz. Sprache. Familienleben. Beste Referenzen und Bedingungen. Prospekte und Referenzen auf Wunsch franko. [1210

Pensionat für junge Mädchen

gegründet 1873. (1204

Herrliche und gesunde Lage. Sprachen. Musik. Malerei u. s. w. Zahlreiche Empfehlungen und Prospekte bei **Frau Prof. Herzog, Villa des Lilas, Lausanne.**

Töchter-Pensionat

Lonay am Genfersee (Schweiz).

Franz., engl. u. deutsche Sprache. Musik, Zeichnen und Malen. Nähere Auskunft erteilt **Melle. Rochat,** Nachfolgerin von Frl. Ogiz. [1203

Pensionnat de Demoiselles.

Instruction et Education très soignées.

Mme. Briod, Montbenon

1187] **Lausanne.**

Herz's

Man verlange überall ausdrücklich:

Nervin zur sofortigen Herstellung vorzüglichster, gesunder Fleischbrühe und z. Verbess der Speise.

Fleischbrühesuppenrollen, kräftiget, fein und ökonomisch. (H 255 Lz) [1235

Haferflocken, Kinderhafermehl, Rizena, Weizena, Céréaline, Suppeneinlagen und **Dörrgemüse**

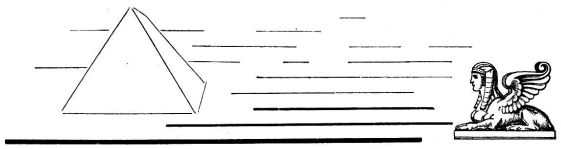
von **unübertroffener Güte.**

M. Herz, Präservenfabrik, **Lachen.**

Temperenz-Getränke

Moussierender ***Obst-*** *und* ***Traubensaft, Kola, Limonade,*** *weiss und rot, werden in vortrefflicher Qualität hergestellt und zu billigsten Preisen auch an Private geliefert von* [1257

E. Custer & Co., Aarau.



E SIS TWEL TBEK
ANN T'DASSD ERG
ACA OSUC HARDS
EI NERV OR ZÜGL
ICH KEITU NDS EI
NESK ÖST LICH E
NA ROMA SWEG
ENS ICH ZUN EH
MEN DERB ELIEB
THEI TERFRE UT.

Wer diesen Ausspruch über „Cacao Suchard" nicht versteht, findet Aufklärung in nächster Nummer.

[1264

Soolbad Rheinfelden.

Rheinsoolbad z. Schiff (Hotel und Pension).

Feines **bürgerliches** Haus; prächtig am Rhein gelegen. Durch **gute** Leistungen und die **billigsten** Preise altbekannt und Kuranden und Passanten daher bestens empfohlen. [630] **Witwe L. Erny.**

Darmkatarrh, Hämorrhoiden.

1220] Nachdem ich die mir verordnete Kur durchgemacht, kann ich Ihnen zu meiner grossen Freude mitteilen, dass von meinen Uebeln (**Darmkatarrh, Hämorrhoiden, Verstopfung,** abwechselnd mit **Durchfall, Schmerzen** im **Mastdarm, Stuhldrang,** schleimiger, oft blutiger **Stuhl**) nichts mehr vorhanden ist. Danke Ihnen sehr für die Heilung, welche Sie mir durch Ihre briefliche Behandlung verschafft haben; werde Sie empfehlen, wo ich nur Gelegenheit finde. Bellach b. Solothurn, den 20. Dez. 1896. Frau Marie Buri. ☞ Die Echtheit obiger Unterschrift besch.: Nagel, Notar. ☞ Adr.: **„Privatpolikl.,** Kirchstr. 405, **Glarus".**

Familien-Pension.

Herr und Frau **Trollet,** Professor, in **Moudon** (Kt. Waadt), **nehmen** in ihre Familie eine beschränkte Anzahl **junge Töchter** auf. Specielles Studium der französischen Sprache. Prospekte und Referenzen zur Verfügung. [1200

Ein freundl. förderndes Heim f. schwachsinnige Mädchen

im Alter von 5—16 Jahren

anerbietet eine für dieses Fach speciell gebildete und hervorragend befähigte Lehrerin zu Handen derjenigen Eltern, die im Falle sind, einen schwachbegabten Liebling zur geistigen Förderung und leiblichen Pflege in bewährte Hand zu geben. Wenn irgend eine Möglichkeit für erfolgreiche Ausbildung der Schwachsinnigen durch sachgemässen Unterricht und Erziehung vorhanden ist, so wird sie hier verwirklicht Die glänzendsten Atteste über erfolgreiches Wirken liegen von Eltern, Aerzten und Geistlichen zur Hand.

Gefl. Anfragen sind unter Chiffre P S 935 erbeten. [F V 935

Neuchâtel, Orangerie.

Pensionnat de demoiselles.

Dir. Melle Bourquin.

Belle situation à l'entrée de la grande promenade. Leçons à la maison ou au collège. Musique. Peinture. Ouvrages des mains. Références: à St. Gall: Mme. Bürke-Müller; à Ragaz: Mme. Dr. Jäger. [1192

Mädchenpensionat Lindengarten

Ober-Uster (Zürich).

Unterricht in Sprachen, Wissenschaften Musik, Zeichnen, Malen, Handarbeit. Prospekte und Referenzen gerne zu Diensten.

1165] **Die Direktion.**

Familienpensionat in Genf.

Unterricht in den modernen Sprachen. **Kochkunst, Zuschneiden, Weissnähen, Plätten,** Kunstfächer. Kleinere Anzahl von Schülerinnen. Eintritt im April. Für Prospekte und nähere Auskunft wende man sich an **Mme. Collet-Gilliard, villa beau Chêne,** chemin de la Pommière, **Genève.** (H 651 X) [1169

Pensionnat de Demoiselles

Auvernier — Neuchâtel.

Français, anglais, musique etc. Belle contrée salubre. — Vie de famille. — Excellentes références. (H 876 N) [1155

Directrice Mlle. Schenker.

Pensionnat de demoiselles.

Education chrétienne, instruction solide, vie de famille pratique, soins maternels, séjour de montagne en été. S'adresser à Mme. et Mr. Correvon-Ray, prof.

Le Verger, Pontaise, Lausanne.

(1205

Prima Schinken!

	Kilo	Fr.
extra zart und mager	10	12.80
Magerspeck. boraxfrei	10	13.80
Fettspeck, sehr hohen	10	11.80
Schweinefett, garant. rein	10	11.40
Reis, fein, grobkörnig	10	3.70
Zwiebeln, gelb, haltbar	10	2.15
5 Kilo **Perl-Kaffee,** hochfein		10.90

1249] **End-Huber**

(O 4628 F) **Muri,** Aargau.

Schmerzlos verschwindet jedes **Hühnerauge** bei Gebrauch des altbewährten **Totenkopf-Pflasters** à Fr. 1, zu beziehen von **J. A. Zuber, Flawil** (St. Gallen). (H 531 G) [1251

Frauen und Mädchen

werden auf die neue, geprüfte und bestens empfohlene, patentierte Monatsbinde „Reform" aufmerksam gemacht. Wesentliche Wäscheersparnis. Namentlich für **auf die Reise** sehr zu empfehlen. Preis per Paquet Fr. 1.30, Gürtel 80 Cts., 12 Pakete Fr. 13.—. Direkt zu beziehen durch

1151] **H. Brupbacher, Sohn, Zürich.**

Knaben-Institut Schmutz-Moccand

in Rolle am Genfersee, Kt. Waadt.

Angenehm gelegenes, geräumiges Etablissement. Hauptstudien: Französisch, Englisch. Italienisch, Spanisch und kaufmännische Fächer. Sorgfältige Erziehung und mässige Preise. Zahlreiche Referenzen in der Stadt St. Gallen und im übrigen Kanton. Für Prospekte und weitere Auskunft wende man sich gefl. an den Direktor (H c 1727 L) [1248] **L. Schmutz-Moccand.**

Bensdorp's reiner holländ. Cacao

Verlangt man diese in der ganzen Welt beliebte vorzügliche Marke, so ist man sicher, guten, reinen Cacao zu erhalten, der äusserst nahrhaft und reich an Fleisch ersetzenden Bestandteilen ist. (H 390 Q) [1153

MAGGI's Suppenwürze, die bei der sparsamen Hausfrau ebenso beliebt ist, wie bei der guten Köchin, ist zu haben in allen Spezerei- und Delikatessengeschäften. — Originalfläschchen von 50 Rp. werden zu 35 Rp., diejenigen von 90 Rp. zu 60 Rp. und solche von Fr. 1.50 zu 90 Rp. mit Maggis Suppenwürze nachgefüllt. [1162

Meine Aussteuer-

specialbranche bietet Töchtern **jeden Standes** Gelegenheit zur Anschaffung **solider und geschmackvoller Möbel** in gewünschter Preislage.

Beispiel für eine einfache Einrichtung:

Schlafzimmer in Nussbaum, matt und poliert: 2 Bettstellen mit hohem Haupt, 2 Nachttische mit Marmorplatte, 1 zweiplätzige Waschkommode mit Marmoraufsatz und Krystallspiegelaufsatz, 1 Handtuchständer, 1 Spiegelschrank mit Krystallglas, 2 Plüsch-Bettvorlagen, 1 Linoleum-Waschtisch-Vorlage, 1 Paar wollene Vorhänge mit kompletter Stangengarnitur, **Fr. 750.—.**

Speisezimmer in Nussbaum- oder Eichenholz: 1 Büffett mit geschlossenem Aufsatz, 1 Ausziehtisch für 12 Personen mit 2 Einlagen zum Umklappen, 6 Stühle mit Rohrsitz, 1 Serviertisch, 1 Sofa mit prima Ueberzug, 1 Querspiegel, 44/73 cm Krystallglas, 1 Linoleumteppich, 180 230 cm, 1 Paar wollene Vorhänge mit kompletter Stangengarnitur, **Fr. 650.—**

Salon in matt und poliert Nussbaumholz: 1 Polstergarnitur mit Moquettetaschen, ganz bezogen, 1 Sofa, 2 Fauteuils, 2 Sessel, 1 Salontisch, 1 Silberschrank, 1 Musikständer, 1 Paar doppelseitige Salonvorhänge mit kompletter Stangengarnitur, 1 Salonteppich, Plüsch, 175 235 cm, 1 Salonspiegel, 51 84 cm, Krystall, **Fr. 800.—.** (970

Alle nussbaumenen Möbel sind inwendig mit Eichenholz fourniert.

Permanente Ausstellung 30 fertiger Zimmer.

Zweijährige, schriftliche Garantie.

AD. AESCHLIMANN

Möbelfabrik, Schiffländ 12, Zürich.

Zug Institut Minerva Zug

Knaben-Erziehungsanstalt.

Handelsschule. Vorbereitung auf Universitäten und polytechn. Schulen. Individueller Unterricht durch tüchtige, diplomierte Fachlehrer. **Mit Ostern beginnt ein neuer Kurs.** Prospekte und nähere Auskunft bei der Direktion

1236] (H 330 Lz) **W. Fuchs-Gessler.**

Institut für junge Mädchen

Mlle. **J. Dubois,** institutrice

Faubourg du Lac 21 Neuenburg (Schweiz) Allée du jardin anglais.

Gründliche Erlernung der französischen Sprache und einer **praktischen Haushaltung.** Mein Pensionat ermöglicht jeder Tochter, nach Wunsch bei mir einen **Koch-, Plätten-, Lingerie-** und **Konfektionskurs** theoretisch und praktisch mitzumachen. Ich garantiere, dass mit meiner **diplomierten Methode** jede junge Tochter bald im stande sein wird, alle ihre Kleider selbst anzufertigen.

Fräulein, die nur einen Kurs (Dauer 3 Monate) nehmen wollen, haben zugleich die beste Gelegenheit, sich in der französischen Sprache zu üben. Familienleben. Mässiger Pensionspreis. Erkundigungen bei früheren Schülerinnen, auch in St. Gallen. Geprüfte Lehrerin für Französisch und Englisch. Prospectus stehen zu Diensten. [1181

Allgemeine Töchterbildungsanstalt

1255] (früher Kunst- und Frauenarbeitsschule) (H 922 Z)

Zürich V. Vorsteher: Ed. und E. Boos-Jegher. Stadelhofen.

Beginn neuer Kurse an sämtlichen Fachklassen **im April.** Gründliche, praktische Ausbildung in allen weibl. Arbeiten für das Haus oder besondern Beruf. Wissenschaftl. Fächer, hauptsächl. Sprachen, Buchhaltung, Rechnen etc. Separate Kurse für Handarbeitslehrerinnen. 17 Fachlehrerinnen und Lehrer.

Kochschule. **Internat** u. **Externat.** Auswahl der Fächer freigest. Progr. in 4 Sprachen gratis. Jede nähere Auskunft wird gerne erteilt.

Telephon 2510. — Tramwaystation: Theaterplatz. — Gegründet 1880.

Töchterpensionat und Haushaltungsschule

I. Ranges [1265

Villa Mont-Choisi, Neuchâtel.

Programm: Erlernung der französischen Sprache, Einführung in den Haushalt und in die bürgerliche und feinere Küche. — Komfortabel eingerichtetes Haus, umgeben von grossem, schattigem Garten. Prachtvolle Lage am See, mit Aussicht auf die Alpen. Pensionspreis Fr. 1200. — Referenzen. (H 1956 N)

Knabeninstitut Villa Mon Désir

Payerne (Waadt).

Französisch, Englisch, Italienisch. Handelsfächer. Künste. Geräumiges Haus, grosse Gartenanlagen. Aufmerksame Pflege. Pensionspreis Fr. 1200 per Jahr. Referenzen: **in Zürich:** Herr Manz, Hotel St. Gotthard; Herr Gassmann, Auf der Mauer; **in Winterthur:** Herr Hofmann, z. Ceder; **in Frauenfeld:** Herr Hugelshofer-Moosberger. Prospekte und anderweitige Auskunft verlange man von dem Direktor [1178] ***Prof. F. Deriaz.***

Institut Lutz in Kronbühl bei St. Gallen.

Von 1851 bis 1882 in Teufen (Kt. Appenzell), nachher in St. Gallen, seit 1890 in geräumigeren, teilweise neu ersteliten Lokalitäten in sehr gesunder und angenehmer Lage. Grosser Garten und geräumige Spielplätze. Christliche Erziehung bei gewissenhafter Beaufsichtigung und Pflege. **Gründlicher Unterricht durch patentierte, interne Lehrer in sämtlichen Sekundarschulfächern,** besonders in 4 modernen Sprachen, in bürgerlichem und geschäftlichem Rechnen, in einfacher und doppelter Buchführung, Mathematik und Naturkunde. Alte Sprachen fakultativ. Berücksichtigung individueller Anlagen und Bedürfnisse. **Vorbereitung auf höhere Lehranstalten und Fachschulen, sowie auf die kaufmännische und gewerbliche Laufbahn. Beginn des Schuljahres: 1. Mai.** (H 365 G) [1201

Prospekte und Referenzen durch den Vorsteher

Th. Lutz-Schlatter.

INSTITUT PESTALOZZI

Französisches Töchternpensionat

Château de Vidy, Lausanne. [979

Gründliche Erlernung der französischen, sowie modernen Sprachen; Musik, Malen, Anstandslehre, Hausführung, Kochkunst, weibliche Handarbeiten. Prospekte sowie Auskunft erteilt **Die Direktion.**

[1029]

Verlangen Sie überall
die als vorzüglich anerkannten und von keinem **andern Fabrikat** übertroffenen:

Biscuits
der
Anglo-Suisse Biscuits Co.

Besonders beliebte Sorten:
Albert; Batons aux amandes; Charivari; Ceylon; Croquettes; Demie lune vanillé; Dessert surfin; Marie; Mailänder supérieur; Maccaron; Petit beurre suisse; Queen sup.; Turf; Walnut; gemischte Biscuits etc. etc.

An allen Ausstellungen prämiiert.
843]

Winterthur.

Für unsere sämtlichen Sorten findet nur feinste Rahmbutter Verwendung.

Mme. Fischer-Hinnen, Tonnallestr. 20, **Zürich,** früher in **Genf,** übermittelt franko gegen Einsendung von 30 Cts. in Marken die III. Auflage ihrer Broschüre über den [1039

Haarausfall

und **frühzeitiges Ergrauen,** deren allgemeine Ursachen, Verhütung u. **Heilung.**

Bewährter Erfolg
der
Passugger Mineralwasser.

Ulricus:
Von keinem Mineralwasser übertroffen
bei Magen- und Darmkatarrh, Sodbrennen, Fettsucht, Leber-, Nieren- u. Blasenleiden, Verschleimung jeder Art, Husten, Heiserkeit, Gallensteine, Zuckerkrankheit.

Belvedra:
bei Störungen der Ernährung und Blutbildung, Bleichsucht und Blutarmut, Menstruationsstörungen, Neuralgischen Zuständen.

Theophil
ist das zuträglichste Tafelwasser: durststillend, erfrischend, säuretilgend und die Verdauung befördernd.
Vorzüglich auch als Ersatz für Ulricus in milderen Fällen.

☞ Erhältlich überall in Mineralwasserhandlungen u. Apotheken; in Kisten à 30/1 und 50/2 Flaschen auch direkte durch die Passugger Heilquellen A. G., Zürich, Kappelerg. 15

Bezugsquellen für St. Gallen:
Haupt-Dépôt Adler-Apotheke v. Dr. O. Vogt und alle übrigen Apotheken; sowie Droguerie Saxer zum Waldhorn, Max Kern, Klapp & Büchi. [1148

L. Arzt Fch. Spengler
prakt. Elektro-Homöopath
116 Stapfen 116, Heiden
Kt. Appenzell [1163
empfiehlt sich höfl. für Auskunft und Behandlung bei allen akuten und chron. Krankheiten. Für briefliche Behandlung verlange man Fragebogen. (OF 4426)
Auch Sprechstunden in Walzenhausen je Mittwoch 2—4 Uhr (Hotel Bahnhof).

Geröstete Kaffee
täglich frisch geröstet
versende in gut verschlossenen Emballagen [1237
Nr. 3 Haushaltungskaffee, prima, nur Fr. 2.— à Kilo
„ 2 Wiener Mischung, fein, „ „ 2.50 à „
„ 1 „ „ nochfein „ „ 3.— à „
in Postpaketen zu 4½ und 9 Ko. gegen Nachnahme. **Garantie für tadellose Ware, feinen und kräftigen Wohlgeschmack.**
Arthur Wagner, St. Gallen.

(H 3590 Lz) [1002

Dr. med. Kimmig's
Haemostat
(Name geschützt)
nie versagendes, prompt wirkendes äusserliches
Mittel gegen Nasenbluten
in Tuben à Fr. 1. 50
C. Fr. Hausmann
ST. GALLEN
Hechtapotheke und Sanitätsgeschäft.
[1244]

HEILUNG von „weissem Fluss" und davon abhängigen **Frauenkrankheiten.** Sich. Erfolg. Prosp. gratis. Institut **Sanitas, Genf.** [931

Solide
Thürvorlagen
aus Leder, Cocos- und Manilaseil, in 5 Grössen
Läufer u. Teppiche
in 60—120 cm Breite, verschied. Dessins.
Wäscheseile
nicht drehend, 50—100 Meter lang, von Fr. 3.— bis 10.—
Waschseilbrettchen und Klammern, Fensterleder und Schwämme
Pantoffeln
mit **Hanfsohlen**
in allen Nummern empfiehlt bestens
D. Denzler, Seiler
Zürich [1209
Sonnenquai 12 — Rennweg 58.

Frauen- und Geschlechtskrankheiten, Periodenstörung, Gebärmutterleiden
werden schnell und billig durch eigene Mittel (auch brieflich) ohne Berufsstörung unter strengster Diskretion geheilt von
Dr. med. J. Häfliger
1217] **Ennenda.**

Für 6 Franken
versenden franko gegen Nachnahme
brtto. 5 Ko. ff. Toilette-Abfall-Seifen
(ca. 60—70 leicht beschädigte Stücke der feinsten Toilette-Seifen). [1043
Bergmann & Co., Wiedikon-Zürich.

Das Buch über die Ehe
ein wissenschaftliches und belehrendes Werk mit 39 Abbildungen von Dr. med. Retau. Fr. 2.25. — Gegen Einsendung von Briefmarken frei. [1042
Gustav Engel, Berlin 51, W. 9.

ZEUGNIS.

Nachdem ich in meiner Familie Gelegenheit hatte, Ihre **Tormentill-Seife** zu probieren gegen ein chronisches Ekzema (falsche Flechten), kann ich dieselbe als vorzüglich empfehlen. Als Toiletteseife zu täglichem Gebrauch übertrifft die **Tormentill-Seife** durch ihren erweichenden Einfluss auf die Haut, speciell im Winter bei Neigung zu Schrundenbildung der Hände, die feinsten Glycerinseifen.
749] **L. Aufrane-Hofmann,** Zahnarzt, **Basel.**

Okics Wörishofer Tormentill-Seife ist zu 60 Cts. zu beziehen in den Apotheken, Droguerien, Quincaillerie- und Spezereigeschäften.

☞ **Das beste Hustenmittel ist:**
Pectoral Paracelsus
Die Schachtel: 1 Fr., zu haben in den Apotheken
EN GROS:
SAUTER'S LABORATORIEN, Aktiengesellschaft, GENF
[1045

ADLER **Herbstanzug** nach Mass
franko Fr. 46.50.
Stoffmuster und Mass-Anleitung gratis.
Hermann Scherrer
Kameelhof, St. Gallen. [857

Willkommen werden allen Damen und Schneiderinnen Vorwerk's letzte, ungemein praktische Neuheiten sein:
Vorwerk's Kragen-Einlage „Practica" ermöglicht durch am Rande eingewebte weiche Bändchen ein bequemes Befestigen des Kleiderstoffes und ungemein solides Annähen des Stehkragens auf die Taille.
Vorwerk's rundgewebtes Kragenfutter ist fix und fertig in der gleichen Rundung wie die Kragen-Einlagen gewebt und macht das mühsame Ausschneiden des Stoffes und das Umlegen der Kanten überflüssig. Dasselbe ermöglicht ein naht- und faltenloses Einnähen, sowie ein schnelles Erneuern des Futters.
In allen besseren Band- und Kurzwaaren-Geschäften erhältlich.
(1242) (H 4. 1131 Z)

Bergmann's
Lilienmilch-Seife
von **Bergmann & Cie**
Dresden — **ZÜRICH** — Tetschen a/E.

ist infolge ihrer gewissenhaften Herstellung und ihres reichlichen Gehaltes an kosmetischen Ingredienzien das beste Mittel gegen alle Hautunreinigkeiten und Hautausschläge und unentbehrlich zur Erhaltung eines frischen, zarten, weissen Teints. ☞ **Empfehlenswerteste Kinder-Seife.**

Man hüte sich vor Nachahmungen.

Nur echt mit der Schutzmarke:
Zwei Bergmänner.

Vorrätig à Stück 75 Cts. in den meisten Apotheken, Droguerien und Parfümeriegeschäften. [786